



Zentralverlag der NSDAP.

Erz. Eher Nachf. München

Auslieferungsstelle des Hoheneichen-Verlags

Soeben erschienen:

Hans Grünewald

Die pädagogischen Grundsätze der Benediktinerregel

Mit einem Geleitwort von Alfred Baeumler

Die Geistesgeschichte der Kirche wird einmal erweisen, daß alles, was in der Kirche Dauer und tiefere Wirkung gehabt hat, aus Kräften und Traditionen stammt, die nicht innerhalb der Kirche, sondern innerhalb bestimmter rassischer und völkischer Zusammenhänge ihre Wurzel haben. Die vorliegende Arbeit deckt dieses eigentümliche Verhältnis der Kirche zur Tradition an einem historisch wichtigen und außerordentlich charakteristischen Beispiel auf. Es ergibt sich, daß der Römer Benedikt seine durch die Jahrhunderte wirksame Erziehungsschrift nicht frei aus dem Geiste des christlichen Mönchtums und nicht auf theologisch-biblischer Grundlage entworfen hat, sondern daß er den Geist des Mönchtums erzieherisch vorbildlich lediglich im engsten Anschluß an die philosophisch-„heidnische“ Tradition zu fassen vermochte. Das vielbewunderte Werk seiner regula, diese für die Geschichte des abendländischen Mönchtums entscheidende geistige Tat, wird somit auf Wurzeln zurückgeführt, die nicht innerhalb des biblisch-kirchlichen Horizonts zu finden sind.

Umfang 188 Seiten

Leinen RM 4.50

Auslieferung in München

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig und Stuttgart